

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 28.10.2020
Thema	Eingereichte Vorschläge des TuWatt-Beirats für das 1.HJ 2020

Der TuWatt-Beirat hat einen für zwei Jahre gewählten Vorsitz, bestehend aus sechs Personen. Projektvorschläge aus dem Kundenstamm werden – fast ausschließlich per Mail – an diesen Vorsitz adressiert. In einem monatlich stattfindenden Termin bespricht der Vorsitz die Vorschläge mit Vertretern der Stadtwerke, die inhaltlich und fachlich beraten. Basierend darauf beantwortet der Vorsitz die Anfragen anschließend selbständig.

ÜBERSICHT

03.02.2020 Solarbaum

28.02.2020 Förderungen von grünen Wasserstofftechnologien

29.02.2020 Neuer Standort fürs Windrad

24.04.2020 Photovoltaikstrom über Plattform einzusammeln, um Netzschwankungen auszugleichen

06.05.2020 Batteriespeicher zur Netzstabilisierung

25.05.2020 und 11.06.2020 Fördermittel

VORSCHLAG

03.02.2020 Solarbaum

ANTWORT TuWatt-Beirat

Das ist, wie ich finde, wirklich eine nette Idee. Wir finden, besonders öffentlich Plätze wären dafür hervorragend geeignet. Die Idee ist auf jeden Fall bei den Stadtwerken angekommen und wir schauen mal, ob und was daraus wird.

VORSCHLAG

28.02.2020 Förderungen von grünen Wasserstofftechnologien

ANTWORT TuWatt-Beirat

Grundsätzlich einmal unterstützen wir auf jeden Fall die Forschung und Pilotstudien zu diesem Themenkomplex. Es ist allerdings alles noch im Forschungsmodus und viele Rahmenbedingungen müssen erst noch erprobt und festgelegt werden. Die Ergebnisse aus dem Forschungsvorhaben NEW 4.0 werden von den einzelnen Gruppen bis Ende des Jahres zusammengefasst und ausgewertet. Die Stadtwerke Norderstedt haben sich hierbei schwerpunktmäßig auf ein anderes Themenfeld gestürzt. Forschung und Pilotstudien müssen einfach auf viele unterschiedliche Projekte verteilt werden, damit in der Summe die Entwicklung verschiedenster Ansätze vorangetrieben werden können. Insofern kann und sollten sich die Stadtwerke Norderstedt nur auf einen Teil konzentrieren und dort möglichst gute und allgemein gültige Ergebnisse liefern.

Wenn die Technologie und die Rahmenbedingungen den Pilotstatus überwunden haben, wird das auf jeden Fall eine Entwicklung, die auch in Norderstedt vorangetrieben werden wird.

VORSCHLAG

29.02.2020 Neuer Standort fürs Windrad

ANTWORT TuWatt-Beirat

Zunächst einmal haben wir diesen Vorschlag sofort an die Stadtwerke weitergegeben. Allerdings möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass ja das Windrad wegen bestimmter Teile nicht richtig installiert war. Insofern können erst jetzt die erforderlichen Erfahrungen gemacht werden. Ob im Stadtpark bessere Windbedingungen herrschen, kann ich so nicht beurteilen.

VORSCHLAG

24.04.2020 Photovoltaikstrom über Plattform einzusammeln, um Netzschwankungen auszugleichen

ANTWORT TuWatt-Beirat

Wir wollten uns ja in die Materie einlesen und sie dann erneut beurteilen. Dies ist nun geschehen.

Dieser Ansatz fängt an interessant zu werden, wenn bei den ersten Anlagen die 20jährige EEG-Umlage ausläuft. Da es z.B. in Österreich diese Umlage gar nicht gab, sind dort diese Plattformen schon deutlich weiterentwickelt. Die Stadtwerke Norderstedt haben dieses Thema auf dem Schirm, auch wenn sie eigentlich nicht direkt für die Stabilität des Stromnetzes verantwortlich sind. Ein Gesprächspartner für erste Ideenentwicklung ist Ponton aus Hamburg.

VORSCHLAG

06.05.2020 Batteriespeicher zur Netzstabilisierung

ANTWORT TuWatt-Beirat

Batterien als Speicher sind im Gesamtkontext der Nachhaltigkeit durchaus kritisch zu sehen. Daher sehen wir als TuWatt darin keinen großen Gewinn für unsere Belange.

VORSCHLAG

25.05.2020 und 11.06.2020 Fördermittel

ANTWORT TuWatt-Beirat

Ich fasse Ihre beiden Mails unter dem Stichwort „Fördermittel ausschöpfen“ zusammen. Die Stadtwerke Norderstedt sind generell sehr daran interessiert, jegliche Fördermittel zu beantragen. Zurzeit werden neben dem Forschungsprojekt NEW 4.0 auch Förderungen u.a. für die BHKWs, Ausbau der Elektromobilität und die Umstellung der Haushalte von Öl auf Gas abgegriffen. Bei jedem öffentlichen Bau müssen heutzutage die Dachflächen geprüft werden, ob dort Solarflächen entstehen können.

Tatsächlich ist Wasserstoff somit das einzige große Thema, wo noch keine Fördermittel nach Norderstedt fließen. Sollte ein kommunales Förderprogramm aufgesetzt werden, sollte sich, auch aus unserer Sicht, Norderstedt dafür bewerben.

Insofern unterstützen wir die nationale und kommunale Wasserstoffstrategie sehr gerne.